

CXV. Verbesserungen an Pianofortes, worauf sich Robert Wornum, Klaviermacher in London, am 15. Febr. 1842 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. IX. 452

CXVI. Der Cymagraph, zum Copiren von Simswerken; von R. Willis, Professor an der Universität zu Cambridge. Mit Abbildungen auf Tab. VIII. 454

CXVII. Ueber die Anwendbarkeit der Dampfessel zur Erzeugung von Electricität und die Wirkung des Dampfstrahls auf eine Kugel; von W. G. Armstrong. Mit Abbildungen auf Tab. IX. 459

CXVIII. Sprengung des Round-Down-Felsens durch Schießpulver mittelst galvanischer Batterien. Mit Abbildungen auf Tab. IX. 462

CXIX. Verfahren zur Stahlbereitung, worauf sich Henry Brown von den Codnor-Park-Eisenwerken, in der Grafschaft Derby, am 22. April 1841 ein Patent ertheilen ließ. 467

CXX. Anwendung der Weinsteinsäure statt der Schwefelsäure zur Alkali-metrie. Von Dr. G. E. Wittstein. 468

CXXI. M i s z e l l e n.

Verzeichniß der vom 28. Dec. 1842 bis 26. Jan. 1843 in England ertheilten Patente. S. 470. Hale's Notationspumpe. 472. Ueber die Unzweckmäßigkeit eiserner Häuser. 473. Ueber Härten des Stahls. 474. Ueber die Anwendung atmosphärischer Luft gemeinschaftlich mit Pulver beim Schießen. 474. Uebereinkunft der Elsasser Fabrikanten über den Verkauf und die Länge gedruckter Rattune. 474. Rübenzucker-Production und Consumption in Frankreich. 475. Ueber die Reinigung und technische Anwendung der Ochsen-galle. 475. Die Theesorten der chinesischen und assam'schen Theepflanzen nach den verschiedenen Perioden ihrer Entwiklung. 476.

